

Jugend und Ehrenamt sind die Trümpfe des SV Feudingen

Verein wieder in ruhigem Fahrwasser: Frank Filipzik und Markus Althaus übernehmen Verein in einem guten Zustand

Von Florian Runte

Feudingen. Es war ein Geschenk mit Symbolwert. Als Fritz Reh bei der Jahreshauptversammlung des SV Feudingen für 80 (!) Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, trugen die Vorstandsmitglieder ihrem Jubilar eine massive Garten-Holzbank in den voll besetzten Saal – mit Vereinsembleem und blau-weißen Sitzbezügen.

Umgekehrt sind die 380 Mitglieder eine Bank für den Fußballverein. Über 70 von ihnen, also knapp jeder Fünfte, ist in irgendeiner Form – vom Platzwart über die Trainer und Betreuer bis hin zum Plakatschreiber – regelmäßig als Helfer tätig. Der SV

Feudingen funktioniert, und deshalb dankte der neue Vorsitzende Frank Filipzik seinem am Freitag nicht anwesenden Vorgänger Lothar Göbel, der nach über elf Jahren im vergangenen Frühjahr zurückgetreten war. „Er hat viel geleistet und in seiner Zeit als Vorsitzender gute Arbeit gemacht“, schlug Filipzik nach Göbels von „Meinungsverschiedenheiten“ begleiteten Ausscheiden versöhnliche Töne an: „Die Differenzen sollten jetzt beigelegt werden. Lothar ist und bleibt einer von uns.“

Jugendabteilung in gutem Zustand

Filipzik und der zweite Vorsitzende, Markus Althaus, die bei einer „Außerordentlichen“ im vergangenen September nach dem Rücktritt von Göbel und Holger Weber eingespungen waren, wurden von der Versammlung bestätigt und gehen nun in ihre erstes vollständiges Jahr.

Hoffnung, dass es unter dem Duo in den kommenden Jahren sportlich aufwärts geht für den B-Kreisligisten, macht der gute Zustand der Jugendabteilung. Sollte die A-Jugend noch die Klasse halten und die B-Jugend in der Kreisliga B noch einen Platz gut machen – das ist machbar –, wäre die JSG Lahntal von der D- bis zur A-Jugend durchgängig in der Kreisliga A vertreten. In der Spielgemeinschaft mit Laasphe, Niederlaas-



Der Vorstand ehrte langjährige Mitglieder und sportliche Dauerbrenner. Zu sehen sind (hinten v.l.) Jörg Althaus, Matthias Jana, Patrick Haßler, Eckhardt Sonneborn, Thomas Müller, Manfred Müller, Joachim Hartmann sowie (vorne v.l.) Wilhelm Benfer, Fritz Reh und Joachim Kuhli.

FOTO: FLORIAN RUNTE

phe und Puderbach stellen die Blau-Weißen rund die Hälfte der Spieler und bei den E-Junioren sogar zwei eigene Teams. „Die A-Jugend wurde zuletzt stiefmütterlich behandelt, das werden wir ändern“, benannte Jugendleiter Dustin Völkel aber auch noch Steigerungspotenzial.

Apropos A-Jugend: Aus dieser rücken zur kommenden Saison Ole Schmidt, Luke Horchler und Markus Müller in die erste Mannschaft auf, dazu kommt Marian Stuchlik ju-

Klein (Kassenwart), Jens Mengel (Stellv. Jugendleiter) Rolf Horchler (Beitzer Altherren) sowie das Spelausschuss-Trio Jan Hofmann, Eric Schneider und Hans-Peter Hackler. Neu im Vorstand sind – neben den Vorsitzenden – Nils Reh als Jugendgeschäftsführer (bisher Markus Althaus) und Sebastian Schulz als stellvertretender Geschäftsführer (bisher Jens Schäfer).

Trainerwechsel bei der „Zweiten“

Ehrungen gab es natürlich auch. Für sportliche Verdienste, nämlich über 600 Fußballspiele für den SV Feudingen, erhielt Patrick Haßler viel Applaus und eine Urkunde. Der Dauerbrenner hört nach dieser Saison jedoch als Spielertrainer der zweiten Mannschaft auf – für ihn übernehmen Samuel Sonneborn und Michael Autschbach.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Matthias Jana, Jörg Althaus und Alexander Weber (25 Jahre), Eckhardt Sonneborn, Michael Homrighausen, Peter Rekowski, Wolfgang Jung und Thomas Müller (40 Jahre) sowie Manfred Müller (50 Jahre) aufgerufen. Wilhelm Benfer, Joachim Kuhli und Joachim Hartmann (60 Jahre) freuten sich jeweils über einen Präsentkorb mit großer Wurst – und dann kam die Bank für Fritz Reh.



Als Vorsitzende des SV Feudingen bestätigt: Frank Filipzik (rechts) und Markus Althaus.

FOTO: FLORIAN RUNTE

ender zaubert Lara Hoffmann ein ziemlich breites Lächeln in das Gesicht. Belgrad, Kreta, Bahamas – das sind die Reiseziele der 25-jährigen

Sensation..
Lara Hoffmann zu ihren Finalchancen über die 400 Meter

e Kunst-
ere Lahn
: mit einer
f den vor-
in Ham-
der kom-
nes Seh-
indestens
: fehlen
: stellt und
: m. Wei-
: in äü-
: KTV-
: und er-
: f dem
: Teams
: nemann.
: für Rin-
: ill sich
: für Ein-
fr

ucht

halle Bü-
(10.30
dlaufur-
assen
n und
„rund -
t. Gegen
rehrung

ttgenstein

9244-21
t@wp.de